

Eine Reise durch die Welt der Sinne in der Galaria Burgaisa in Domat/Ems

In der Galaria Burgaisa sind noch bis zum 26. März Werke der Felsbergerin Esther Vögele zu sehen. Die Vernissage vom letzten Samstag zeigte, dass es für die Besucher vieles zu entdecken gibt.

■ Judith Sacchi



Esther Vögele, mit ihrem Sohn Yannic auf dem Arm, und Theo Haas freuen sich auf eine erfolgreiche Ausstellung.

Bild sj

Es freue die Bürgergemeinde, dass man mit Esther Vögele einer Künstlerin der jüngeren Generation eine Ausstellungsmöglichkeit bieten könne, meinte Bürgergemeindepräsident Theo Haas bei seiner Vernissage-Ansprache. Einige waren denn auch am letzten Samstag in die Sentupada in Ems gekommen, um die neuste Ausstellung in der Galaria Burgaisa zu

sehen. «Ich hoffe auf viel Inspiration», so Haas, bevor er das Wort an die Künstlerin aus Felsberg übergab.

Diese freute sich sichtlich über das Interesse an ihren Werken und lud ein, sich ihre Ausstellung zum Thema «Ver-Sinn-Bild-Licht» anzusehen. Sie wünsche sich stets, gute Gedanken in die Welt hinaustragen zu können,

und auch, dass es die Zeit zuliesse, einen Moment stehen zu bleiben – «vielleicht in meiner Ausstellung», schmunzelte die sympathische Felsbergerin, «um sich auch die Zeit zu nehmen, seine Sinne ansprechen zu lassen.»

Jedem Tag etwas Schönes abgewinnen

Vögele zeigt in Ems Bilder, Objekte, Projektionen und Karten, welche mehrere Male betrachtet immer wieder Neues preisgeben. «Jeder soll in den Bildern sehen, was er möchte», so Vögele. Ihre Werke entstünden aus dem Herzen heraus, so die Felsbergerin mit dem herzhaften Lachen, sie versuche jedem Tag etwas Schönes abzugewinnen. Die 41-jährige Autodidaktikerin war schon als Kind begeistert von der Natur – ein Wunder, für sie, auch heute noch, was sie so formuliert: «Die Welt erscheint immer im Auge des Betrachters und in meinem erblicke ich stets Wunder.» Und diese Freude, diese Eindrücke, dieses fast immer noch kindliche Staunen möchte sie mit den Betrachtern ihrer Werke teilen.

Wenn ihre Werke dazu beitragen können, der Hektik eine Weile zu entfliehen, die Offenbarung Natur anzunehmen, sich spielerisch auf ihre Objekte mit vielen kleinen Wort- und Bildspielereien einzulassen, und mit vielen Eindrücken im Herzen die Ausstellung zu verlassen, dann hat Esther Vögele ihr Ziel erreicht.

«Ver-Sinn-Bild-Licht», Ausstellung in der Galaria Burgaisa, Domat/Ems, bis 26. März, jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr, die Künstlerin ist jeweils anwesend.

Dem Frühling entgegentanzen

e. Frühlingsbräuche gibt es sehr viele und unterschiedliche. Sie alle haben eines gemeinsam – den Winter mit einem Umzug, Musik und oft sehr lautstark zu vertreiben. Im Safiental geht man rhythmisch und tanzend dem Frühling entgegen. Am Freitag, 31. März, treffen sich wintermüde Frauen zur «ladies' night» im «Gasthaus am Brunnen»-Saal in Valendas und läuten in geselliger Runde mit Kreistänzen, Bewegung und Rhythmus den Frühling ein.

Information: Safiental Tourismus, Telefon 081 630 60 16, info@safiental.ch, www.safiental.ch.

ruinaulta@somedia.ch

ANZEIGE.....

BLEIBT IN ERINNERUNG
VIAMALASPORTWERKSTATT.CH